



Den Schönbrunner Zoo und seine Tiere kennen die meisten Leute, die schon einmal in Wien waren. Doch welche Tiere tummeln sich sonst noch in unserer Hauptstadt? Es sind mehr, als die meisten vermuten würden.

Neben verschiedenen Vogelarten, Eidechsen, Schlangen oder sogar Schildkröten lieben besonders Füchse das Leben in der Stadt. Sie sind im gesamten Stadtgebiet zu Hause und kommen überwiegend am Abend aus ihren Verstecken, um nach Futter zu suchen. Sie fressen Abfälle, aber auch Obst oder Nüsse aus den Gärten. Sie kommen gut allein zurecht, deshalb sollten sie nicht extra gefüttert werden.

Auch Wildschweine gibt es in Wien. Vor allem leben sie in den Waldbereichen am Stadtrand. Auf der Donauinsel wurden sie aber ebenfalls gesichtet. Wenn man einem Wildschwein begegnet, sollte man ruhig bleiben und sich langsam zurückziehen.

Inzwischen gibt es in großen Wiener Parkanlagen oder auf den Friedhöfen sogar Rehe. Auch Feldhasen findet man dort. Eine Besonderheit sind die Kaninchen vom Handelskai. Es sollen 100 bis 200 Tiere sein, die dort auf den Wiesen mitten in Wien entlang der Donau wohnen. Ein Teil von ihnen sind Hauskaninchen, die ausgesetzt wurden und nun in Freiheit leben. Die Stadt hat also viele tierische Bewohner.

### 1. Fragen zum Text:

a. Soll man Füchse füttern? \_\_\_\_\_

b. Warum gibt es Hauskaninchen am Handelskai entlang der Donau?

---

### 2. Steckbrief:

Such dir eines der Tiere aus, die oben im Text genannt werden und schreib dazu einen Steckbrief. Informationen zu den Tieren findest du in Büchern oder auch im Internet. Dein Steckbrief sollte folgende Informationen enthalten: Tiername, Größe, Gewicht, Farbe, Alter, Nahrung, Feinde



Foto: © Jamie Hall/Shutterstock.com